

101. Vollversammlung

Beschluss Geschlechtervielfalt in unserer Sprache

Es gibt Menschen, die sich nicht den Geschlechterkategorien männlich und weiblich zuordnen können oder wollen. Diese Realität erkennen die Jugendverbände im Landesjugendring Saar an und schätzen sie wert. Sprache bestimmt unser Denken sowie unser Bewusstsein und sie schafft Realitäten. Durch einen sensiblen Sprachgebrauch tragen wir aktiv zur Gleichberechtigung aller Geschlechter und zu einer wertschätzenden Ansprache bei. Sprache bildet gesellschaftliche Strukturen ab und ist wandelbar.

Der Landesjugendring Saar verwendet in seiner internen und externen Kommunikation eine geschlechtersensible bzw. -gerechte Sprache, welche alle Menschen auch jenseits der Zweigeschlechtlichkeit einschließt und adressiert. Dabei werden Geschlechterstereotype sensibel und kreativ durchbrochen. Im geschriebenen Wort wird das Gender*Sternchen verwendet. Im mündlichen Sprachgebrauch wird die Verwendung des Gender*Sternchens durch eine Pause an der Stelle des Sternchens ausgedrückt.

Das *Sternchen als eine Form des Gender Gaps drückt durch das Hochgestellt-Sein etwas Positives und gut Sichtbares aus. Es versinnbildlicht unser Anliegen auf ansprechende Art und Weise und gewährt uns Spielraum zu einem kreativen Umgang mit der Thematik der Geschlechtervielfalt. Im geschriebenen Wort ist auch eine geschlechtsneutrale Formulierung möglich (z.B. Teilnehmende anstatt Teilnehmer*innen). Paarbegriffe sollen vermieden werden oder in geschlechtsneutraler Variante benutzt werden (z.B. Kinder und Jugendliche anstatt Jungen und Mädchen). Eingangsbemerkungen bei Broschüren oder Berichten wie „Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum bzw. Femininum verwendet“ oder „Bei männlichen bzw. weiblichen Formulierungen sind Frauen bzw. Männer bzw. alle anderen Geschlechter mitgedacht“ sind nicht akzeptabel. Die Entscheidung für nur ein Geschlecht unter Berufung auf die Datenlage ist aus Gerechtigkeitsgründen ebenfalls auszuschließen.

Einmütig bei drei Enthaltungen beschlossen